

einem Geiste befeelt; alle ihre Gedanken und Bestrebungen sind erhöht, alle Kräfte entfesselt, und die allgemeine Kraft schwillt mächtig, wie ein Strom, durch das Zusammenfließen der Kräfte aller Einzelnen. Ein Volk, von diesem Geiste ergriffen, ist furchtbar, wenn es gleich klein ist. Mögen ihm die Gewaltigsten dräuen, es ist noch gewaltiger; es wird stehen und des Daseins und der Freiheit würdig sein! — Nicht also das ausgeartete Römer- oder Griechen-volk. Nur wenige waren ihres Namens und ihres Kaisers werth. Die Reichen entzogen ihre Schätze dem allgemeinen Bedürfnis: sie bewahrten sie für die Türken auf. Die Priester, die Constantin zu einem Beitrage zwang, schalteten ihn einen Kirchenräuber, und als er, die Hilfe des Abendlandes zu erwerben, eine Vereinigung mit seinem Bruder schloß, fluchten sie ihm als einem Abtrünnigen vom Glauben. So entwendeten sie dem Fürsten das Herz seines Volkes und gaben dem Feigen einen Vorwand, den Ruf des Vaterlandes zu verschmähen. In einer Stadt, die Myriaden wohlhabender Bürger zählte, fanden sich nach sorgfältiger, in allen Straßen und Häusern angestellter Forschung nur viertausendneuhundertsiebzig, die fähig und willig waren, die Waffen zur Vertheidigung ihres Herdes und ihrer Ehre zu führen. Schweigend übergab Phranza seinem Herrn die kläglichste Liste. 'Verzage nicht, mein Getreuer,' sprach der Kaiser, 'klein ist der Haufe, doch auserlesen. Siehe, dort stehen zweitausend tapfere Fremdlinge, die der edle Justiani uns zuführte; und kämpfen nicht mit uns das Recht und die Noth und die Verzweiflung?'

Um des Sultans Thron sammelten sich indes die Soldaten der Pforte, die schlagetgewohnten Janitscharen, die schnellen Spahis und die stolzen Bassen, jeder mit einem Heerhaufen, und alle Vasallen des Reichs; und als die heilige Trompete erklang und das Versprechen zur Plünderung ergieng, da schwoh das Heer noch mächtiger von hundert fanatischen und raubgierigen Scharen. Schon wälzte sich die unabsehbare Masse heran, drohend, wie aufgetürmte Wetterwolken, und ihren Weg durch Zerstörung bezeichnend. — Dort, wo Europa's und Asien's Küsten sich zweimal einander nähern, und zwischen den beiden gewundenen Engen sich majestätisch der breite Spiegel der Propontis ausdehnt, wo der Wanderer, von den lieblichsten Erinnerungen der Dichtung umgeben, in feierlicher Stimmung die Pracht der Natur und der Menschenwerke anstaunet, dort, am Eingange der Meerenge, steht, wie das alte Rom von sieben Hügeln herab über zwei Welttheile hinschauend, das ungeheure Constantinopel. Auf zwei Seiten von den Fluten bespült und auf der dritten durch Kunst und kühnes Bollwerk vertheidigt, hatte es der Macht des Kosroes, der Kalifen und mehr als eines barbarischen Volkes getroht. Aber der Strom der Jahrhunderte, stärker, als der vorübergehende Stoß der Waffen, hatte die gigantischen Mauern und Thürme untergraben, und was